

Ersteinst Mittwoch und Sonnabend.

Druckmaterienpreis
vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Inserations-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Kreis-Blatt.

Ausgegeben Sonnabend, den 25. September.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

Die ansässigen Abonnenten, welche in der Lieferung des Kreisblattes keine Unterbrechung erfahren wollen, werden
an rechtzeitige Erneuerung des Abonnement hiermit erinnert.

(L. 11023. 21. September.) Der Große Generalstab beabsichtigt ein militair-geographisches Werk über Schlesien herauszugeben und sind zu diesem Zweck die in den nachstehenden Nachweisen näher aufgeführten Punkte zu beantworten.

Die Gemeinde-Vertände des Kreises veranlaßt daher entsprechend ausgefüllte Nachweisen binnen bestimmt 14 Tagen einzuteilen.

A. Bezeichnung der Bevölkerung nach ihrer Haupterwerbstätigkeit im Jahre . . . (In Prozenten.)

Verwaltungs-Bezirk.	Land- u. Forst- wirtschaft, Thier- zucht, Fischerei.	Industrie einschließlich Berg- bau und Bau- wesen.	Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft.	Wechselnde Lohnarbeit und häusliche Dienst.	Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst auch sogen. freie Berufs- arten.	Ohne Beruf bzw. ohne Angabe desselben.

B. Bodenbenutzung und Anbauverhältnisse im Jahre . . .

Verwaltungs-Bezirk.	Art der Bodenbenutzung in % d. Gesamtareals.				Art des Anbaues in Prozent der ganzen Ackerfläche.								
	Acker- und Gartenland	Wiesen	Weiden und Quellungen	Gärten und Gehölze	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Flachs	Zucker- rüben	Soßen	Gutter- pflanzen

C. Ertrag der wichtigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft im Jahre . . . (in Doppelcentnern à 100 kg.)

Verwaltungsbezirk.	Getreide und Hülsenfrüchte (Körner bezw. Samen.)								Stroh von Getreide aller Art.	Hülsenfrüchte.	Handels- gewächse.	Heu von				
	Reizen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Buchweizen.	Grässen.	Äderbohnen.	Widien.	Kupinen.	Gonigges.	Cartoffeln	Gutterrüben	Möhrrüben.	Lein- und Sohlrüben.	Soaps.	Gutter- pflanzen.

D. Viehstand nach der Zählung von . . .

Verwaltungsbezirk.	Anzahl der Gehöfte mit Viehstand.	Anzahl der				
		Pferde.	Kinder.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.

(L. 10977 17. September.) Es ist bemerkt worden, daß sich der Loschhandel auch zur 175. Preußischen Klaffen-Lotterie eines Theils der Lotterie zu bemächtigen gewußt hat und vielfach das Gericht verbreitet ist, sämtliche Lotterie-Losse seien bereits vergriffen. Die Königliche General-Lotterie-Direction wird indessen in der Lage seien, die Nachfrage nach Losen von Selbstspielern befriedigen zu können, da sämtliche Königliche Lot-

terie-Einnnehmer angewiesen worden sind, soweit sie selbst nicht mehr in der Lage sind, Lose zur 175. Klaffen-Lotterie abzulassen, jedem einzelnen der sich meldenden Loseläufer mehrere von denjenigen Lotterie-Einnnehmern zu bezeichnen, bei welchen noch Lose zu der genannten Lotterie zu haben sind.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß nach der Allerhöchsten Verordnung vom 5. Juli 1847. (Gef.-S. S. 261) und dem

Gesche vom 29. Juli 1885 (Gef.-S. S. 317) das Spielen in auswärtigen, nicht Preußischen Lotterien verboten ist und bestraft wird.

(L. 11266. 23. September.) Die Magistrat Guts- und Gemeinde-Vertände des Kreises werden unter Hinweis auf meine Kreisblatt-Befragung vom 16. Januar c. — J.R. 474 — Stück 6 — an die rechtzeitige Einreichung der Nachweisen über die im

III. Quartal d. J. wegen Classensteuer-Rüd-
ständen erfolgten Rechnungen und Zwangs-
vollstredungen — eventl. Negativ-Anzeige —
hierdurch erinnert.

(1. 11103. 21. September.) Die Polizei-
Behörden des Kreises werden im Anschluß an
mein Schreiben vom 29. Juli 1884 J.-R. 7111
sowie an meine Kreisblatt-Befügung vom 23.
Juli 1885 — Stück 60 — benachrichtigt, daß
die Berichterstattung über die Explosion von
Petroleum-Lampen und Kochern nicht mehr
erforderlich ist

(1. 1106. 17. September.) Zur Abhaltung
von Verlosungen ist die Genehmigung ertheilt
worden:

1. dem Komite für den Bau einer Lutherkirche
in der Oberwies, — 2. dem katholischen
Kirchenvorstand zu Ryglowiz zum Bau einer
neuen, katholischen Kirche daselbst, — 3. dem
Vorstand des General-Vereins Schlesischer
Geslügenzüchter, — 4. dem geschäftsführenden
Ausschuß für den Zugspitzemarkt in Schnei-
demühl.

Ferner ist zur Abhülfe der dringendsten
Nothstände der evangelischen Landeskirche die
Abhaltung einer Hausskollekte in den evangeli-
schen Haushaltungen, sowie zum Ausbau des
Thurmes und zur Vollendung der Restauration
der Willibrordi-Kirche zu Wesel, Regierungs-
bezirk Düsseldorf, die Abhaltung einer Prämien-
kollekte genehmigt worden.

Der Regl. Landrath. gez. Held.

Glatz, den 20. September 1886. Der
Tischlergeselle Reinhold Kollowski aus
Strehlen und der Bäcker geselle Johann Hill-
mann aus Neustadt O/S. sollen in einer
Straßsche als Zeugen vernommen werden.

Ich ersuche um Mittheilung des mir un-
bekannten Aufenthalts der beiden Personen
zu den Alten II. J. 650/85.

Der Erste Staatsanwalt.

Frankenstein (Schlesien). den 22. Sep-
tember 1886. — Am 1. Oktober Vorm. 8
wird der Postbetrieb im Postneubau vor dem
Breslauer Thore, Ecke der Bahnhofs- und
Grabenstraße, Eingang im Edthurm, eröffnet.
Postamt.

Nachlaß-Bersteigerung.

Am Montag, den 27. Septbr. e. (nicht
20.) Morgens 9 Uhr beginnend, lassen die Hrn.
Erben der Nachlaß des verstorbenen Guts-
besitzers Eduard Bittner zu Schönwalde, auf
dem Gute, 5 Minuten von Silberberg, das
ganze Mobiliar, bestehend aus:

Betten, Glas- und Kleiderschränken,
Sopha, Flügel, Schreibsekretair, Tischen,
Stühlen, Bettstellen etc., sowie das Haus-
u. Wirtschaftsgeschäft, steinerne Säulen,
beschlagene Balken u. s. w.
öffentliche verkaufen. (271)

Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Berzugshalber
werde ich
Mittwoch, den 29. September er.
Nachmittags 12½ Uhr

im Saale des Herrn Wendland hier sehr gut
erhaltene Meubels, Haushgeräth etc. darunter
Kleiderschränke, Sophas, Silberschränke, Bett-
stellen, Stühle, Tische u. s. w. gegen Baar
öffentliche versteigern.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Montag, den 27. September er.

Vormittags 9 Uhr

werde ich zu Schönwalde in der Nähe des
Bittner'schen Gutes bei Silberberg 1 Tisch,

1 Sopha, 1 Kommode, 1 Kleiderschränken etc. u.

Dienstag, den 28. September Nach-

mittags 4 Uhr in Löwenstein

vor dem Gasthause 1 Kleiderschränken zwangs-

weise gegen Baar öffentlich versteigern.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 29. September er.

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettkastenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränken, 1 Holzherd, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Delbrückbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Glaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Feldschlößchen.
Montag zum Jahrmarkt
große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Es lädt freundlich ein (444)
F. Nollain.

Gasthaus Zadels.
Auf Sonnabend, den 25. d. Mts. lädt
Vormittags zur Weltwurst und
Wurstleisch, sowie Abends zum
Wurstabendbrot ergebnhaft ein.
Für Sonntag, den 26. d. M. empfiehlt
frischen Kuchen und Kaffee, Hasen-, Rehbraten
und Entenbraten. (437)
Neumann.

Männer-Gesang-Verein!
Heute bei (446)
Schattlinger.

Schönwalde.
Sonntag, den 26. September er.
grosses Concert,
ausgeführt von der uniformirten Gebirgs-
Rappe aus Görlitz, unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Lüttke.
Anfang 6½ Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert:
Tanzkränzchen.

Es lädt freundlich ein (355)
3. Fischer.

Rathhaus-Keller.
Heute und folgende Tage
Ausschank des berühmten
„Frankenbräu.“ (357) Erste Sonnenberger Export-Bierbrauerei.

Glycerin - Coldcreamseife
von Bergmann & Co. in Dresden,
die beste Seife um einen zarten weichen Teint
zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern
einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten
sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet
3 Stück 50 Pf. Zu haben bei S. Müller,
Seifenhandlung. (906)

Zu Hochzeitsgeschenken
werden empfohlen:
goldene u. silberne Taschenuhren,
Regulator-Uhren (noch billiger
als früher), Wanduhren, Optische
Waaren, Spieldosen und schöne
Gachen mit Musikwerk, Uhrketten.
Fridolin Volkmer,
Frankenstein. Uhrmacher. (243)

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfiehlt
ich den geehrten Herrschaften von Stadt und
Umgegend alle Sorten Monogramme und
Muster zum sicken der Wäsche, echte Tuschre,
neue Sorten Rautenkempel und Pferchäfe
einer gütigen Beachtung (411)

Schilling, Graveur, Schreibdriß.
In Frankenstein gegenüber dem grünen
Kranze.

**Trikottaillen, Tricotkleidchen,
Rüschen, Corsets in großer Aus-
wahl**
empfiehlt die Damenpapierhandlung
Clementine Volkmer.

Oberring Nr. 3. (420)

Alle Sorten Roh-feder
läuft zu höchsten Preisen (408)
B. Rathmann, Gerderei,
Silderberger Vorstadt.

Dienstag, den 28. September i.
soll der hiesige Fischteich abgefischt werden.
Der Fischverkauf beginnt Borm. 9 Uhr.
Dom. Ober-Habendorf, Kr. Reichendach,
den 22. September 1886. [397]

Das Wirtschaftsamt.

Birkenbalsam-Seife

von Bergmann und Co. in Dresden ist nach
den neuesten Forschungen durch seine eigen-
artige Composition die einzige medizinische
Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten,
Ritter, Fingern, Röthe des Gesichts und der
Hände beseitigt und einen blendend weißen
Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf.
bei Berthold Schwab, Oberring 8. (22)

Strohsäcke, vollständig groß, 70, 80, 90
Pfg. bis 1,70 Mk., leichte Getreidesäcke, 25
bis 55 Pfg. Getreidesäcke, ca. 2 Pfund und
volle 2 Pfund schwer, 60, 65, 68, 70, 72,
75 Pfg. Gebr. Karpe. (421)

Dienstag, den 28. Mts.
wird der Fischteich in Johnsdorf p. Martha
gefischt und Fische bald verkauft. (445)



Palmzweige mit Bouquets, Kränze mit
Bouquets, Diadem-Kräuze, Papierblumen, em-
pfiehlt zu Beerdigungen resp. Hochzeiten
[404] Louise Bahl, Klosterstraße 8.

Eine fast noch neue, in gutem Zustande
befindliche Wilson'sche Nähmaschine ist wegen
eingetretemem Todesfall billig zu verkaufen
Münsterbergerstraße Nr. 25. (396)

Wittf. Renelt.

Rübenkuppen
sind für das Abluppen abzulassen bei
(403) Louis Bahl.

(401) Ein junger Mann wünscht an Schüler
des hies. Progymnasiums in seiner freien Zeit
Nachhilfestunden zu ertheilen. Gesl. off. bitte
unter B. 150 in Zondlys Buchdr. niederzul.

Eine gebrauchte Nähmaschine (Wheeler-
Wilson) ist für 20 Mark zu verkaufen. Näh.
in Zondlys Buchdruckerei. (418)

Einige Centner Waschtmehl sind sehr
billig zu verkaufen beim Badermeister
(413) Carl Lix, Baderstraße.

Große Auction.

Verzugshalber werde ich Mittwoch, den
29. September Nachmittags 1 Uhr im Gast-
haus zum schwarzen Adler hier selbst Riede-
straße ein elegantes kreuzseitiges Polisander
Bianino fast neu, ein gutes, neues Ariston
mit Scheiben, ein Kirchbaum Sophia mit
Rohhaaren, eine Servante, ein Schreibtisch
eine gute Singer-Nähmaschine, einen Tisch,
Waschtisch, Spiegel, Stühle, Bilder, Uhren,
Kleidungsstücke, Rämme, Knöpfe u. a. m.
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung
öffentlicht versteigern. (377)

Frankenstein im September 1886.

G. Thöle, Auctionator.

Gebrachte Kleiderläpse

läuft jeden Posten (399)

Julius Emmler,
Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Ein gut möbliertes (436)

Zimmer

ist zu vermieten und zum 1. October zu be-
ziehen. Endmauerstraße Nr. 4.

1200 Ch. Mündelgelder
finden gegen genügende Sicherheit p. bald oder
Neujahr auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt
(451) Kölper, Peterwitz.

Ich suche zum baldigen Antritt einen

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern. (447)

Siegfried Löewe,
Liquor-, Fruchtsäfte-, u. Eßig-Spirit-Fabrik,
Frankenstein i. Schl.

Eine große Parterre-Wohnung, sowie ein
möbliertes Zimmer sind bald zu vermieten.
(450) Kirschstraße Nr. 3.

Möblierte Wohnung Oberstraße 18 (432)

Bekannt billig!

Winter-Tricot-Taillen

empfiehlt (452)
Louis Bücher, Ring 30.

Waaren-Empfehlung.

Fertige weiße und bunte Bettbezüge,
Jahelite, Betttücher, Bettdecken, Eisdecken,
Eisbücher, Gedede, Handtücher, Taschen-
tücher, Gardinen, Steppdecken, sämtliche
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, eigens
Fabrikat, bekannt nur gute und ausgezeichnete
Qualitäten. Preise der jetzigen Zeit ange-
messen bedeutend billiger als je.

Wir bitten höflich sich von unserer
Offerte zu überzeugen. (422)

Gebr. Karpe,
Wäsche-Fabrik und Waaren-Handlung.

Den Herren Kübelproducenten zur gesl.
Nachricht, daß ich

Montag, den 4. October er.
die Abnahme auf Bahnhof Camenz für die
Zuckerfabrik Sabisdorf eröffnen werde.
(412) H. Opp.

Bad Schönbrunn.

Sonntags, den 25. September er.
letzter Badetag

pro 1886
Gelöste Badetickets verlieren an diesem
Tage ihre Gültigkeit. (362)

III. Quartel d. J. wegen Claffensteuer-Rückständen erfolgten Mahnungen und Zwangsvollstreckungen — eventl. Negativ-Anzeige — hierdurch erinnert.

(1. 11103. 21. September.) Die Polizei-Behörden des Kreises werden im Anschluß an mein Schreiben vom 29. Juli 1884 J. N. 7111 sowie an meine Kreisblatt-Befügung vom 23. Juli 1885 — Stück 60 — benachrichtigt, daß die Berichterstattung über die Explosion von Petroleum-Lampen und Kochern nicht mehr erforderlich ist

(1. 1106. 17. September.) Zur Abhaltung von Verlosungen ist die Genehmigung ertheilt worden:

1. dem Komite für den Bau einer Lutherkirche in der Oberwiese, — 2. dem katholischen Kirchenvorstand zu Nyslowitz zum Bau einer neuen, katholischen Kirche daselbst, — 3. dem Vorstand des General-Vereins Schlesischer Geflügelzüchter, — 4. dem geschäftsführenden Ausschuß für den Luxuspferdemarkt in Schneidemühl.

Ferner ist zur Abhülfe der dringendsten Nothände der evangelischen Landeskirche die Abhaltung einer Hausskollekte in den evangelischen Haushaltungen, sowie zum Ausbau des Thurmes und zur Vollendung der Restauration der Willibrordi-Kirche zu Wesel, Regierungsbezirk Düsseldorf, die Abhaltung einer Brämenkollekte genehmigt worden.

Der Reg. Landrat. gez. Held.

Glatz, den 20. September 1886. Der Tischlergeselle Reinhold Kollowski aus Strehlen und der Bädergeselle Johann Hillmann aus Neustadt O/S. sollen in einer Strafsache als Zeugen vernommen werden.

Ich ersuche um Mittheilung des mir unbekannten Aufenthalts der beiden Personen zu den Alten II. J. 650/85.

Der Erste Staatsanwalt.

Frankenstein (Schlesien), den 22. September 1886. — Am 1. Oktober wird der Postbetrieb im Postneubau vor dem Breslauer Thore, Ecke der Bahnhofs- und Grabenstraße, Eingang im Edthurm, eröffnet. Postamt.

Nachlaß-Bersteigerung.

Am Montag, den 27. Septbr. e. (nicht 20.) Morgens 9 Uhr beginnend, lassen die Hrn. Erben den Nachlaß des verstorbenen Gutsbesitzers Eduard Bittner zu Schönwalde, auf dem Gute, 5 Minuten von Silberberg, das ganze Mobiliar, bestehend aus:

Betten, Glas- und Kleiderschränken, Sopha, Flügel, Schreibsekretair, Tischen, Stühlen, Bettstellen etc., sowie das Haus- u. Wirtschaftsgeräth, steinerne Säulen, beschlagene Balten u. s. w. öffentlich verlaufen. (271)

Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Berzugshalber (440) werde ich Mittwoch, den 29. September er.

Nachmittags 12½ Uhr im Saale des Herrn Wendland hier sehr gut erhaltene Meubels, Hausgeräth etc. darunter Kleiderschränke, Sofas, Silberschränke, Bettstellen, Stühle, Tische u. s. w. gegen Baar öffentlich versteigern.

Frankenstein. Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Montag, den 27. September er.

Nachmittags 9 Uhr

werde ich zu Schönwalde in der Nähe des Bittner'schen Gutes bei Silberberg 1 Tisch,

1 Sopha, 1 Kommode, 1 Kleiderschränke etc. u.

Dienstag, den 28. September Nach-

mittags 4 Uhr in Löwenstein

vor dem Gasthause 1 Kleiderschränke zwangs-

weise gegen Baar öffentlich versteigern.

Frankenstein. Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher

(438)

Mittwoch, den 29. September er.

Nachmittags 11 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wendland

hier: (339)

einen Brettsachenwagen mit eisernen Achsen,

1 Kleiderschränke, 1 Polsterstuhl, 1 Gläser-

vante, Tische, Stühle, Tassen, Teller, 1 Unter-

bett, Deldruckbilder, 1 Ladentisch, ca. 400

Flaschen Bordeaux-Weine, 12 Mille Cigaren

verschiedener Marken etc. theils freiwillig, theils

zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern.

Der Verlauf wird nicht aufgehoben.

Frankenstein. Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Der Knahe Wilhelm Kramer aus Tarnau,

Sohn des Mühlbauers Josef Kramer daselbst,

hat sich am 20. d. Ms. früh gegen 7 Uhr aus

dem elterlichen Hause entfernt und treibt sich

muthmaßlich vagabondirend herum. Es wird er-

gebnist ersucht, den v. Kramer im Betretungs-

falle anzuhalten und an seine Eltern abzuliefern.

Wilhelm Kramer ist 11 Jahr alt, kleiner,

untersetzter Statur, hat weißblondes, kurz ge-

schorenes Haar, hohe Stirn, graue Augen, ist

mit grauer Jacke und dergleichen Hosen beklei-

det und war bei seiner Entfernung ohne Kopf-

bedeckung.

Zadel, den 23. September 1886.

Die Amtswidmung. (442)

Marktpreis. Frankenstei n,

den 22. Septbr. 1886.

Weizen 14,60—16,10. Roggen 12,70—

13,70. Gerste 10,50—12,10. Hasen 9,30—

10,70 Mark per 100 Kilogramm.

Zur Verantwortung gezogen 2 Meißer wegen Einstellung von Lehrlingen ohne Ar-
beitsbuch, 1 Person wegen unterlassener Mel-
dung, 1 wegen Strafenderunreinigung.

Geburten. 20. September e. unehl. T.
— 21. dem Tischlermeister Eduard Scholz e.
T. Maria Anna Hedwig. — 21. dem Lokomotivheizer Julius Riedel e. T. Martha Hed-
wig. — 23. dem Schuhmachermeister Josef Müller e. T. Martha Maria Anna.

Gekröben. 20. September des Töpf-
gesellen Paul Beier T. Maria, 8 W. — 22
der Handlungsgehilfe Paul Jaetel aus Gr.
Kniegnitz, 21 J.

Lonsky's Buchdruckerei, Frankenstein,

hält sich bei vorkommendem Bedarf hiermit
bestens empfohlen.

Modernisiren der Filzhüte
nach den allerneuesten Formen wird bestens
beforgt von (424)

Clementine Volkmer.

Jahrmärkt-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Frankenstein
und Umgegend hierdurch zur Nachricht, daß
ich zum bevorstehenden Jahrmarkt wieder mit
einer großen Auswahl von

herren-, Damen- und Kindershüten
dort eintreffen werde und ist mein Stand an
meiner Firma kenntlich. (395)

August Wolf aus Neustadt O.S.

Die Kunst- und Handelsrämerie
„Julius Emmler“ in Frankenstein
empfiehlt zu Hochzeiten: (406)

Brautkränze, Brautbouquets mit Papier- und
Atlasmanchetten, Tafelbouquets u. s. w.

Bei Trauertällen:
Palmenzweige, Sargbouquets, Rissen- u. Diadem-
Kränze, Guirlanden, alles geschmackvoll
gebunden, ferner Rosmarin- u. Myrthenzwei-
ge einer gütigen Beachtung.

Nachlaß-Auction.

Sonntag, den 26. September e. von Nach-
mittag 3 Uhr ab werde ich im Auftrage der
Erben, der zu Zadel verstorbenen Rosina
Kührmann, in deren früheren Behausung zu
Zadel, den Nachlaß derselben, bestehend in
Betten, Kleidungsstücke, Leib- u. Bettwäsche,
Möbel u. Hausrath u. a. m. gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigern. (363)

W. Bahl, Auctionator
und vereideter Tagator.

Holz-Berkauf.

Mein großes Lager von Brennholz
empfiehlt einer gütigen Beachtung und offerte

Nr. 1, Meter Mark 6,50,

Nr. 2, Scheite : 6,00,

Nr. 3, Scheite : 5,50,

Buchen-Scheite : 7,50,

Birken-Scheite : 5,50.

Jos. Fichtner,

(349) Gamenz.

Sonntag, den 27. September er.
wird der Schafbadeteich in Rodendorf
gefischt. (339)

1 große Waage,
stark und durabel, zum Abwiegen von ganzen
Wagenladungen und Vieh, ist sehr preismäßig
zu verkaufen. Näheres durch Lonsky's Buch-
druckerei. (369)

Ein Lehrling
kann sich zur Bäckerei melden bei
(360) Scholz, Breslauerstraße.

Tanz-Unterricht.

Sonntag, den 26. d. Ms. die zweite
Stunde Abends 8 Uhr. Weitere gef. An-
meldungen im schwarzen Adler. (333)

Fr. Egner.

Ich suche einen
(448) Lehrling
zum baldigen Antritt.

Georg Klin, Bildhauer und Modelleur,
Münsterbergerstraße 23.

Ich suche bald eine Näherin zur W.
Wilson-Nähmaschine. (449)
Bertha Schneider, Niederstraße Nr. 19.

Feldschlößchen.
Montag zum Jahrmarkt
große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Es lädt freundlich ein (444)

F. Nollain.

Gasthaus Bader.

Auf Sonnabend, den 25. d. Mts. lädt Vormittags zur Wellwurst und Wurstfleisch, sowie Abends zum Wurstabendbrot ergebnisst ein.
Für Sonntag, den 26. d. M. empfiehlt frischen Kuchen und Kaffee, Hasen-, Rehjuhn und Entenbraten. (437)

Bärmann.

Männer-Gesang-Verein!
Heute bei (446)
Schattinger.

Schönwalde.
Sonntag, den 26. September er.
grosses Concert,
ausgeführt von der uniformirten Gebirgs-Kapelle aus Görlitz, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Lüttke.
Anfang 6½ Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert:
Tanzkränzchen.

Es lädt freundlich ein (355)

J. Fischer.

Rathhaus-Keller.
Heute und folgende Tage
Ausstattung des berühmten
„Frankenbräu.“
(357) Erste Bambergische Export-Bierbrauerei.

Glycerin - Coldcreamseife
von Bergmann & Co. in Dresden,
die beste Seife um einen zarten weißen Teint
zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern
einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten
sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet
3 Stück 50 Pf. Zu haben bei B. Häubner,
Seifenhandlung. (906)

Zu Hochzeitsgeschenken
werden empfohlen:
goldene u. silberne Taschenuhren,
Regulator-Uhren (noch billiger
als früher), Wanduhren, Optische
Waaren, Spieldosen und schöne
Sachen mit Musikwerk, Uhrketten.
Fridolin Volkmer,
Frankenstein. Uhrmacher. (243)

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle
ich den geehrten Herrschaften von Stadt und
Umgegend alle Sorten Monogramme und
Kunst zum Süden der Wäsche, echte Tücher,
neue Sorten Kautschukkempel und Weißhafte
einer gütigen Beachtung. (411)

Giillig, Graveur, Schreibnig.
In Frankenstein gegenüber dem grünen
Kranze. (412)

Tricottaillen, Tricotkleidchen,
Rüschen, Corsets in großer Aus-
wahl
empfiehlt die Damenpuppenhandlung
Clementine Volkmer.

Oberring Nr. 3. (420)

Alle Sorten Roh-Leder
läuft zu höchsten Preisen [408]
P. Rathmann, Gerberei,
Görlitzer Vorstadt.

Dienstag, den 28. September l.
soll der hiesige Großmarkt abgeschafft werden.
Der Fischverkauf beginnt Vorm. 9 Uhr.
Dom. Ober-Habendorf, Kr. Reichenbach,
den 22. September 1886. [397]

Das Wirthschaftsamt.

Birkensalbalsam-Seife
von Bergmann und Co. in Dresden ist nach
den neuesten Forschungen durch seine eigen-
artige Composition die einzige medizinische
Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten,
Rötter, Fünnen, Röthe des Gesichts und der
Hände beseitigt und einen blendend weißen
Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf.
bei Berthold Schwab, Oberring 8. [22]

Strohsäcke, vollständig groß, 70, 80, 90
Pfg. bis 1,70 Mk., leichte Getreidesäcke, 25
bis 55 Pfg., Getreidesäcke, ca. 2 Pfund und
volle 2 Pfund schwer, 60, 65, 68, 70, 72,
75 Pfg. Gebr. Karpe. (421)

Dienstag, den 28. dss. Mts.
wird der Mühlteich in Jöhnsbach p. Martha
gesicht und Fische bald verkauft. (445)



Weizen-Mehl
zu
Gänse-Rändeln
Jos. Prause's
Mehlhandlung
(379)

Balmzweige mit Bouquets, Kränze mit
Bouquets, Diadem-Kränze, Papierblumen, em-
pfiehlt zu Beerdigungen resp. Hochzeiten
[404] Louise Bohl, Klosterstraße 8.

Eine fast noch neue, in gutem Zustande
befindliche Wilson'sche Nähmaschine ist wegen
eingetretenem Todesfall billig zu verkaufen
Münsterbergerstraße Nr. 25. (396)

Wittf. Neust.

Rübenkuppen
sind für das Abkuppen abzulassen bei
(403) Lonsky.

(401) Ein junger Mann wünscht an Schüler
des hies. Progymnasiums in seiner freien Zeit
Nachhilfestunden zu ertheilen. Ges. Off. bitte
unter B. 150 in Lonsky's Buchdr. niederzul.

Eine gebrauchte Nähmaschine (Wheeler-
Wilson) ist für 20 Mark zu verkaufen. Näh.
in Lonsky's Buchdruckerei. (418)

Einige Gentler Auflehrmehl sind sehr
billig zu verkaufen beim Bädermeister
(413) Carl Tix, Baderstraße.

Große Auction.

Verzugshalber werde ich Mittwoch, den
29. September Nachmittags 1 Uhr im Gast-
haus zum schwarzen Adler hier selbst Nieder-
straße ein elegantes kreuzförmiges Polsterbett
Pianino fast neu, ein gutes, neues Ariston
mit Scheiben, ein Kirschbaum Sophie mit
Roshaaren, eine Servante, ein Schreibtisch
eine gute Singer-Nähmaschine, einen Tisch,
Waschtisch, Spiegel, Stühle, Bilder, Uhren,
Kleidungsstücke, Räume, Knöpfe u. a. m.
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung
öffentlicht versteigern. (377)

Frankenstein im September 1886.
G. Tschöle, Auctionator.

Gebrachte Blumentöpfe

läuft jeden Posten (399)
Julius Ehmeyer,
Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Ein gut möbliertes (436)

Zimmer

ist zu vermieten und zum 1. October zu be-
ziehen. Luitpoldstraße Nr. 4.

1200 Thl. Ründelgelder

sind gegen genügende Sicherheit p. bald oder
Neujahr auszuleihen. Nächste Auskunft ertheilt
(451) Köpper, Peterwitz.

Ich suche zum baldigen Antritt einen

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern. (447)

Siegfried Löwe,

Eignent-, Fruchtfäste-, u. Essig-Sprit-Fabrik,
Frankenstein i. Schl.

Eine große Parterre-Wohnung, sowie ein
möbliertes Zimmer sind bald zu vermieten.
(450) Kirchstraße Nr. 3.

Möblierte Wohnung Oberstraße 18 (432)

Bekannt billig!

Winter-Tricot-Taillen

empfiehlt (452)
Loris Bücher, Ring 30.

Waaren-Empfehlung.

Fertige weiße und bunte Bettbezüge,
Jalousie, Bettläufer, Bettdecken, Tischdecken,
Tischläufer, Gedekte, Handtücher, Taschen-
tücher, Gardinen, Steppdecken, sämtliche
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, eigenes
Fabrikat, bekannt nur gute und ausgezeichnete
Qualitäten. Preise der jetzigen Zeit ange-
messen bedeutend billiger als je.

Wir bitten höflich sich von unserer
Offerete zu überzeugen. (422)

Gebr. Karpe,
Wäsche-Fabrik und Waaren-Handlung.

Den Herren Rüberproducenten zur gesell.
Nachricht, daß ich

Montag, den 4. October er.
die Abnahme auf Bahnhof Camenz für die
Büderfabrik Säbschdorf eröffnen werde.
(412) H. Dötz.

Bad Schönbrunn.

Sonnabend, den 25. September er.
letzter Badetag pro 1889

Gelöste Badebillets verlieren an diesem
Tage ihre Gültigkeit. (362)

Die Abschiedsfeier

zu Ehren unseres hochwürdigen

Herrn Erzpriester Pischel,

zu welcher die verehrten Mitbürger hierdurch eingeladen werden, findet, da die unbeständige und rauhe Witterung das geplante Gartenfest vereitelt

Sonntag, den 26. dies. Mon. Nachmittags 5 Uhr
im grossen Scholz'schen Saale

statt. (434)

Frankenstein, den 23. September 1886.

Der kathol. Kirchenvorstand.

Entrée-Billets, à 25 Pf., sind bei den Kaufleuten Herren Langauf, Neumann und Tschoetschel zu haben.

Rathhausteller. Grosses Schlachtfest

Samstagabend, den 2. October d. J.
frisch Rindfleisch und
Wurst, Abends
gebratene Wurst,
sowie

Cater-, Gänse-, und Hasenbraten,
wozu freundlich einladet (391)
Wilhelm Francke.

Eldorado.

Montag zum Jahrmarkt
„Flügelkränzchen.“

Aufgang 5 Uhr.
Es ladt ergebenst ein (430)
P. Friebel.

Schiesshaus Frankenstein

ladt Samstag und Sonntag zu frischem
Rücken und Kaffee sowie zu Hasen- und
Entenbraten ganz ergebenst ein (427)
Hauske, Restaurateur.

Feine Wäsche wird gewaschen und mit
Glanz geplättet bei Wittfrau
(414) Hauske, Badstraße 12.

Das grosse Etablissement

A. Volkmer

in Frankenstein, Ring & Breslauerstraße parterre & erste Eage.
Die umfangreichsten Collectionen der

Neuheiten

für die Herbst- & Winter-Saison

find jetzt in allen Abtheilungen des Lagers aufgesezt.
Proben werden bereitwillig portofrei versandt.

Der Character meines Geschäfts ist zur Genüge bekannt. Ich führe nur die reellsten Fabrikate des In- und Auslandes. Die Preise sind stets am allerbilligsten u. sind die gebotenen Vortheile so augenscheinlich, daß jeder Käufer bei der colossalen Auswahl seine vollste Befriedigung findet. (356)

Die Bürgerschaft wird erjucht, Dienstag,
den 28. September cr. zur Begrüßungsfeier des hoch-
würdigen Herrn Erzpriester und Pfarrer Dr. Herrmann
zu flaggen und Abends 8 Uhr zu illuminiren.

(433)

Das Comité.

Das Etablissement für Schönsärberei, Druckerei und Chemische Wäscherei von L. Huld,

Frankenstein, Oberstrasse Nr. 30,

erlaubt sich, auf die schöne Witterung hinweisend, welche die geeignete Zeit zum Auf- und Umsäubern von namentlich unzertrennbarer (so wie zertrennter) Damen- und Herren-Garderobe, Herbst- und Wintermäntel, Jaquets, Überzieher in Düsseldorf, Flocken u. s. w., Hosen &c. ist, (Appretur mit eigens für unzertrennbare Garderobe construirten Apparate) sich hiermit in geneigte Erinnerung zu bringen.

Alle anderen zertrennten Stoffe werden wie bisher in jeder sich eignenden Farbe auf- und umgefärbt. Die neuesten Druckmuster sind im Laden zur gefälligen An-sicht ausgelegt.

Noch bitte ein geehrtes Publikum, meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Chemische und Maß-Wäscherei
für unzertrennbare, sowie für zertrennbare Damen- und Herren-Garderobe beachten zu
mögen. Für sämtliche Aufträge schnellste und billigste Besorgung.

[236]

Sonnabend, den 25. d. M.
lader früh zur Bewirtung und Abends zum
Burkabendbrot ganz ergebenst ein (426)
Kleber, Restaurateur.

Stadthaus.

Montag, den 27. dieses Monats
(zum Jahrmarkt)

grosse Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. (425)

Es lädt freundlich ein

R. Wendland.

Eldorado.

Donnerstag, den 30. d. Mts.

grosses Schlachtfest

wozu ergebenst einladet

(431)

P. Eriebel.

Von heute ab Ausschank des (435)

Salvatorbieres

in Schaffinger's Brauerei.

Winterbesatzartikel,

z. B. Eishase, Kanin, Schwarze
u. couleurte Federbesätze offerirt

(415)

O. Siegert.

Ig. Umlauff's sel. Wwe.

(H. Klinkert)

Modewaaren-Haus

in Frankenstein, Ring 6 und 7, parterre und erste Etage,
bietet sich hiermit anzuzeigen, daß sämtliche

(295)

Neuheiten für Herbst und Winter

in reichster Auswahl und prachtvollsten Mustern auf allen Abtheilungen des großartigen
Waaren-Lagers bereits eingetroffen sind.

Muster-Collectionen zur Beurtheilung meiner anfallend billigen Preise
schenken gern, nach auswärts franco, zu Diensten.

J. Schneider's Kleider-Magazin

in Frankenstein, Ring Nr. 13,



empfiehlt zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison sein reichhaltiges Lager in

Herren- & Knabengarderosen,
sowie Winterüberziehern vom einfachsten bis elegantesten Genre; ferner Kaiserpaletots, Schlafröcke, complete Anzüge, Jaquets, Hosen und Westen, Knabenanzüge und Knabenpaletots,
zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Sämtliche Sachen sind von gutem Stoff und guter Arbeit und kann jeder verhofft sein, **reell bedient zu werden.**

Bestellungen nach Maß werden in meiner Werkstatt unter eigener Leitung auf das **schnellste und sauberste** ausgeführt.

Alle Neuhheiten für die Herbst- und Winter-Saison sind reichhaltig am Lager und empfiehlt selbige einer gütigen Beachtung.

Clementine Volkmer,
Vitholding, Oberring Nr. 3.

Durch G. Philipp's Buch- und Papier-Handlung in Frankenstein, Oberring Nr. 17, sind zu beziehen:

Illustrierte Modenwelt,

Preis vierteljährlich 1½ Mark.
Bezirkt, Ill. Fraueneitung, Moden-Telegraph, Ill. Coiffure, Europ. Modenzeitung, überhaupt alle Künstler- und Moden-Journale für Herren- und Damen-Schneiderei.
Ferner: Buch für Alle, Chronik der Zeit, Illustr. Welt, Fliegende Blätter, Daheim, Familienblatt, Hausschatz, Nord und Süd, Romanbibliothek, Ueber Land und Meer, Vom Fels zum Meer, Beiermann's Monatshefte, Leipziger illustrierte Zeitung, Berliner illustrierte Zeitung, Alte und Neue Welt etc. und sämtliche belletristische, wissenschaftliche und technische Journale des In- und Auslandes.

Die Zusendung erfolgt am Ort ins Haus ohne Preis-Aufschlag!

Damen- und Mädchen-Filzhüte,
garnirt und ungarniert,

Letztere schon von 20 Pf. ab
sowie Sammete, Plüsche, Bänder, Blumen, Federn, etc. empfiehlt düllig

Ludwig Ostertag, Ober-Ring 5.

neben Hrn. Ign. Umlauf sel. Wwe.

Billigste Bezugsquelle für Putzmacherinnen.

Ring 36

ist das von der Frau Seifenfieder Seiffert
innegehabte Quartier vom 1. Januar 1887 ab
anderweitig zu vermieten.

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung, Stube, Alkove u.
Rüche und zum 1. Oktober zu bezahlen
2. H. H., Überstraße Nr. 30.

Schwenk's billiges Kleider-Magazin,

Frankenstein,
empfiehlt eine große Auswahl von

Herren-, Knaben-, und Burschen-Anzügen

zu spottbilligen Preisen.



Wurst-Essen

bei (409) Tschöte.

„
Gute, ausgetrocknete

**Seife, Lichte, sowie alle
Waschartikel**

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ernst Wiemer,
vormals W. Sonnenburg,
(299) Klosterstraße Nr. 25.
Biedervekäufern lohnender Rabatt.

Wir beginnen mit der Zuckerrüben-Abschaffung auf dem Bahnhof Frankenstein am Montag, den 27. September.

Zuckersiederei (388)
Gutschdorf.

Lehrmädchen

für Zug können sich zum sofortigen Antritt
melden.

(387) Berthold Doctor.

Für Schriftliche Arbeiten:

Bücherabschlüsse, Revisionen etc. halte
mich bestens empfohlen.

(394) M. Schwarzer,
Niederstraße 47.

Corsetten & Tricottaillen

empfiehlt

(419)

O. Siegert.

Zahnhalbschädelchen II. Berlin

von E. Röhl.

Kinder das Zahnen leicht und schmerzlos zu
fördernden, können allen Müttern nicht genug
empfohlen werden.

(632) Preis à 1 und 1½ Mark.

Nur allein echt zu haben bei C. Bonatz.

Das Winterhalbjahr an der höheren
Töchterschule beginnt Montag, den 11. Oktober.
Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt die
Vorsteherin Mittwoch und Sonntag von 11-
12 Uhr entgegen.

(398) Anna Weiß.

Die der verehelichten Frau Hausbesitzer
Franziska Hornig von hier, öffentlich ange-
kündigte Heiligung, widerrufe ich laut schied
amtlichem Vergleich.

Peterw.

(405) Carl Lips.

Gasthof

„z. d. drei Karpfen.“

heute Sonnabend

Wollfleisch und

Wollwurst,

Abends

Port. Essl &

Jusig im

Salvator-Bier,

worauf ergebnist einladet

(392)

E. Klinke.

G r i l l s t o c k s.

Zum frischen & neuen Sonnabend und
Sonntag laden freundlich ein

(417) Bialler.

Unterricht

in Buchführung, Kaufm. Rechn.,
Stenographie &c. ertheilt

(393) M. Schwarzer,
Niederstraße 47.

Bolle jeder Art em-
pfiehlt zu den am-
billigen Preisen,
um Preis noch billi-
ger, das große Woll-
warenlager von

(418) O. Siegert.

Universal-Seife.

Zur Reinigung und Erhaltung
des Glanzes und Weise der Sum-
me empfiehlt

(400)

August Seiffert's

Seifen- und Waschwarenfabrik,
Niederring neben der Mohren-Apotheke.

Wohnungs- Veränderung.

Hiermit zur gefälligen Nachricht,
dass meine Wohnung sich jetzt

Münsterbergerstraße 26,

I. Etage,

neben Herrn Kaufmann Grosspietsch
befindet. — Eruche meine geehrten
Kundinnen mich auch hier bei vor-
kommenden Gelegenheiten, als: Hoch-
zeiten, Böllen &c., sowie zur Aus-
führung aller Arten Haararbeiten,
mit ihren weichen Austrägen gütig
decken zu wollen.

(307) Hochachtungsvoll

Adelheid Schnass,
Friseurin.

Frankenstein, im September 1886.

Zimmer's Restaurant,

vormal Hôtel zum „golden Löwen.“

Montag, den 27. September 1886

Grosse Jahrmarkts-Tanzmusik.

Aufzug 4 Uhr.
Frankenstein.

Es laden ergebnist ein

(441)

Zimmer.

En gros.

En detail.

Herren- & Knaben-Filzhüte von den ein-
fachsten bis zu den elegantesten empfehlt zu
Spottpreisen

Ludwig Ostertag,

Ober-Ring 5.

(429)

Aufforderung, einen versoren gegangenen Versicherungsschein betreffd.

Da nach eingegangener Anzeige der auf das Leben des Kaufmanns Herrn Isidor (Oscar) Steinitz in Frankenstein i/Schles. von der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha unter Nr. 254139 über 10,000 Mark am 24. Oktober 1883 ausgestellte Versicherungsschein vor einiger Zeit abhanden gekommen ist, so wird der etwaige Inhaber jenes Scheines, sowie jeder, welcher Ansprüche auf denselben erheben zu können glaubt, hierdurch aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens bis zum

21. November 1886

bei der unterzeichneten Agentur oder bei der Bank zu melden, wodrigfalls die Gültigkeit jenes Scheines aufgehoben werden wird.

Schweidnitz, den 1. September 1886.

Die Agentur der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Hugo Scherzer.

(197)

Mein reichhaltiges Lager in

Möbel-, Spiegel- & Polsterwaren,

mit allen Neuheiten versehen und in allen Holzarten vom feinsten
bis einfachsten Genre nur gut und reell gearbeitet, empfiehlt einer
gütigen Beachtung.

Durch den großen Umsatz bin ich in der angenehmen Lage,
die Preise noch erheblich billiger zu stellen als bisher.

Für gekaufte Möbel stehen 4 Möbelwagen frei zur Verfügung.

Oswald Grosspietsch, Frankenstein,

Münsterberger Straße Nr. 27, zweites Haus vom Ringe.

(167)

Mein Bankgeschäft befindet sich vom 1. Oktober 1886 ab
in den von der ehemaligen Commandite
des Schlesischen Bank-Vereins innegehabten
Sokalitäten im Kreis-Stände-Haus, Ring Nr. 40.

(384)

Fr. von Einem, Reichenbach, Schl.

Heringstonnen

verkauft billigst

[407]

R. Langer, Breitauerstraße.

450 Thlr. Mündelgeldet

find auf sich. Hyp. z. 4½ % pr. 1. Octbr. zu
verg. Räh. bei Dr. Peterwitz. [402]

Clavier-Institut. (386)

Aufzügen-Eröffnung 1. Oktober.

Prima Mischauer

Caviar,
Kieler Sprotten,

Bücklinge,
geräucherte

Lachsheringe,

einen festen Emanthaler

Käse,
Olmüller

Käserl,
Neunaugen,

neue
Oel-Sardinen

empfiehlt (443)

Paul Tschötschel,
Delicatessen- und Süßfrucht-
handlung.

Beste u. billige Bezugsquelle für
Tricottaillen,
seits größtes Lager. (304)

Corsets

von 1-12 Mark,
größtes Lager am Platz.

Berthold Doctor.

Eine Kräuterlei,

an der Chaussee gelegen, 3 Morgen mit Gras-
ferei und Obstbäumen, massiver Scheuer und
Stallung, Wohnhaus Schindelbach, in fris-
cher Lage, ist aus freier Hand zu verkaufen.
Das Näherte bei Witfrau Rieger, Glas-
Vorstadt Nro. 2 in Frankenstein. (345)

Das große Etablissement

A. Volkmer

in Frankenstein,

Ring Nro. 15 und Breslauerstrasse parterre
und erste Etage,

empfiehlt

(410)

sein ganz außergewöhnlich bedeckendes Lager von
Tuchstoffen.

Schon seit vielen Jahren als das größte am hiesigen Platze
bekannt, bietet es grade zu dieser Saison vom billigsten bis zum höchsten
Genre eine

ganz seltene großartige Auswahl.

Ganz besonders hebe ich hervor, daß meine Collection nur die
neuesten, arpartesten Muster und die
auserlesenen Nouveautés

enthält, welche in dieser Saison von den ersten Tuchfabrikanten gebrüht
worden sind.

Eskimos zu Überziehern, in wirklich entzündenden Farben in
reichster Auswahl.

Flecommés, Frisés, Velours, Perlés, Diagonals und
Düffels in den verschiedensten Farben und Preislagen.

Steyer'sche Ledermäntel zu Jagdjoppen und Kaiserpaletots
in vielerlei Ausführung.

Kräftige Winter-Bukskins zu Beinkleidern aus Brunn,
Langensalza und Luckenwalde.

Echt englische Garniturstoffe in den prächtigsten Dessins.

Hochfeine Nouveautés in französischen Garniturstoffen.

Förster Tuchstoffe, ganz unverwüstlich zu Knaben-Anzügen.

Spremberger Tuchstoffe, die lange Elle schon von 1 Mark an,
in großer Auswahl.

Feinste Pelzbezugstoffe für Herren in den verschiedensten Farben.
Sehr dauerhafte, elastische Stoffe zu Reitbeinkleidern.
Schwarze Stoffe in Granit-, Diagonal- und Piqué-Gewebe, zu den
elegantesten Salontüden verwendbar.

Schwarze glatte Tuche und Creisés, nur gute weiche Qualitäten.

Schwarze Beinkleiderstoffe als: Satin, Tricot, Diagonal
und Düffel.

Blaue, braune und russisch-grüne, echtfarbige Tuche.

Glatt graue Tuche von ganz erprobter Haltbarkeit, schon von
1,10 Mark an die lange Elle.

Ganz schwere Commissatuche in vielerlei Qualitäten.

Beste scharlachrote Tuche aus den bewährtesten böhmischen
Fabriken.

Schwere Livréetuche in allen Farben und mehreren Preislagen.

Plüsche, Buffalos, Krimmer etc., zu Jacken, Jaquettes
und Paletots in mehr als 20 Qualitäten.

Alle diese aufgeführten Qualitäten sind ganz vorzügliche
Fabrikate echt und dauerhaft und empfiehlt solche zu den

allerbilligsten Preisen.

Mit Ausnahme einiger billigen Qualitäten sind sämtliche Stoffe nadelstetig.

Muster-Collectionen, die beinahe 400 neue Dessins enthal-
ten, werden gern überallhin franko versandt.